

## ECHT WAHR



**Hanno Kabel**

hanno.kabel@ln-luebeck.de

### *MüFrüSy in der Testphase*

Jedes Jahr 16 000 Tonnen Biomüll in den Restmülltonnen: Damit können die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) nicht zufrieden sein. Sie haben deshalb das Müll-Früherkennungs-System (MüFrüSy) entwickelt. Erprobt wurde es an Franz B., einem Bürger, dessen Mülltrennung seit Jahren zu wünschen übrig lässt.

Die Dame, die an B.s Haustür klingelte, trug eine straffe Frisur und einen Hosenanzug. „Guten Tag, Müller-Frühsünd von den Entsorgungsbetrieben“, sagte sie mit leicht monotoner Stimme. „Darf ich eintreten?“ Sie marschierte geradewegs in Franz B.s Küche. Ihr Blick wanderte gleichmäßig von links nach rechts und von oben nach unten, bis ihr Kopf, die Augen geradeaus, gleichsam einzu-rasten schien. Plötzlich begann sie leicht zu zittern. Darauf öffnete sie ihre Jacke und zog ein Blatt Papier heraus. Darauf war ein Aufmaß von B.s Küche und ein Röntgenbild des Spülenunterschrankes zu sehen, darunter ein längerer Text. „Dies ist ihr individueller Mülltrennungsplan“, sagte die Frau mit einer Art Lächeln.

Die Restmüllkontrolle der EBL analysiert zurzeit Franz B.s Mülltrennungsverhalten in den Wochen seither. Das Ergebnis könnte ein Meilenstein im Kampf gegen die Müllverunreinigung sein.